

Es soll sich die Sammlung im Brit. Mus. für 2000 £ angeboten  
worden, eine große Summe, wenn sie in Italien eingekauft wird,  
es kommt aber darauf an, ob das Mus. darauf eingezogen wird, was  
ich bezweifle, weil die letzteren vorigen Woche im Parlament  
auf den Antrag einer andern Sammlung, der Rich'schen, beschlief  
angebracht haben und zwar für den Preis von 8000 £, und man  
dem Mus. wohl schwerlich in einem Jahre zwei solche außerordentliche  
Beihilfungen zuzuschicken wird. Die letztgenannte Sammlung  
ausfällt 900 Bände, sehr wichtig für die biblische Kritik, und  
da eine Sammlung von Büchern einem gelehrten Manne, wie  
Gardiner, großen Nutzen, so wird England von jetzt an wohl  
große biblische Kritiken erwarten müssen.

Meine Nachrichten betreffen die ich mit dem Cong. Cod.  
bis zum Tod des Dasaratha gekommen, der schon etwas in dem 3ten  
Band des Ed. Res. erschienen ist, und fast die Hälfte, in wenigen  
Wochen damit fertig zu sein. Der Cod. Todd macht mir einen  
Eindruck, das 6te Bändchen ist fürchterlich lang und, dadurch sagen zu  
müssen sehr langweilig; es ist wohl keine Probe in einer so  
schicklichen, die nicht auch in allen andern vorläufen; die guten  
Baxasas haben alle mit einander genau nach demselben  
Prinzip: und es wäre nicht in jeder Hinsicht fürnehmlich  
gewisser, wenn ich bloß eine einzige Handschrift hätte abgeschrieben  
können und dann ein genaues Armes. Bulletin von dem  
Tode und Wundtode <sup>auf</sup> jedes Drittes aufarbeiten. Ich bin bis  
zum fol. 125 gekommen und hoffe, daß ein gutes Genies  
mich bis zum Ende hindurchführen wird.